

Turnteam Linden wieder zweitklassig

Mannschaft um Kapitän Tim Pfeiffer gewinnt dramatisches Aufstiegsfinale der 3. Bundesliga Nord



Ha van Duc (l.) und sein Turnteam Linden haben in Schwäbisch Gmünd den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft.

(Foto. ras, pv)

(sno). Das Turnteam Linden hat die lang anvisierte Rückkehr in die 2. Bundesliga geschafft. In einem Herzschlagfinale setzten sich die Lindener im Aufstiegsfinale in Schwäbisch Gmünd am Samstag gegen den VfL Kirchheim unter Teck durch. Der 38:32-Sieg war deshalb so besonders, weil die Lindener schon schier hoffnungslos zurücklagen. »Ich glaube, ich brauche einen Herzschrittmacher«, hatte Tom Pfeiffer vom Förderverein am Samstag nach dem Wettkampf gesagt.

»Wir haben den Gegner mit einer unglaublichen menschlichen Geschlossenheit geradezu demoralisiert. Die hätten niemals gedacht, dass wir noch einmal so nah herankommen«, erklärte Pfeiffer. Nach dem missratenen Start am Pferd, dem unsichersten Gerät der Lindener, lag das

Turnteam im Aufstiegsfinale zunächst mit 2:8 zurück. Lediglich Florian Arendt hatte hier punkten können.

Sowohl Ringe (6:6), Sprung (6:7), als auch Barren (6:8) verliefen relativ ausgeglichen, so dass Linden zwei Geräte vor Schluss mit 20:29 zurücklag. Die Gerätereihenfolge veränderte sich, weil zugleich ein zweiter Wettkampf stattfand und nicht beide Duelle an den jeweils gleichen Geräten zur gleichen Zeit ausgetragen werden konnten. So kam es, dass der Boden das vorletzte Gerät darstellte – und zum Wendepunkt für die Lindener werden sollte.

Tim Pfeiffer, Yumito Nishiura und Jonas Baert holten in den ersten drei Duellen sieben Scorepunkte und setzten den Kontrahenten damit unter Druck. »Der sehr gute und eigentlich stärkere Turner von Kirch-

heim hat dann nach einer stabilen und selbstsicheren Übung von Flo dem Druck nicht mehr standhalten können und seine Übung völlig verturnt«, erinnert sich Pfeiffer. So kam Linden zu weiteren fünf Scorepunkten, die eine 32:29-Führung vor dem letzten Gerät, dem Reck, bedeutete. Dort sicherten dann Jonas Baert und Yumito Nishiura jeweils weitere drei Scorepunkte und sorgten dafür, dass Linden den Aufstieg in die 2. Bundesliga schaffte.

Die Rückkehr in die Zweitklassigkeit war von Beginn an erklärtes Ziel der Lindener – bemerkenswert ist, dass es gelang, viele junge, heimische Turner miteinzubinden. Dazu zählen Nico Horvath und Tom Bobzien, die am Samstag unter Druck ihren Teil zum Aufstieg beitrugen. In der 2. Bundesliga setzt das Turnteam nun auf andere finanzielle Möglichkeiten – und hofft so, mit Teamgeist, jungen Turnern und eventuellen Verstärkungen das Ziel Klassenerhalt anzugehen.

„Wir haben den Gegner geradezu demoralisiert“

Tom Pfeiffer, TTL